

Lies den Text und ergänze die Übung:

Dürfen Schüler Handys in der Schule benutzen ?

Jeder Schüler denkt an diese Frage und jeder hat eine eigene Meinung dazu. Viele Schülerinnen und Schüler sind für die Handybenutzung, doch man muss an die Vor- und Nachteile denken.

Ein Handy auf dem Schulhof kann nützlich sein.. Es passiert etwas und ein Schüler kann sofort um Hilfe rufen. Wenn die letzte Stunde ausfällt, sind die Eltern informiert oder die Eltern können ihre Kinder per Telefon informieren.

Ich finde, dass man die Handybenutzung verbieten muss. Das Handy kann bleiben, es stört nicht; aber ein eingeschaltetes Handy, wenn es klingelt, hat nur negative Aspekte.

Ein Handy stört den Unterricht und die Lehrer sehr; durch Handy klingeln und SMS Nachrichten Signale sind Schüler und Lehrer im Unterricht gestört. Der Lehrer muss oft neu starten und die Schüler können nichts Neues lernen. In den Pausen gibt es keine richtigen Kontakte mehr unter den Schülern, weil sie immer ihr Handy benutzen. Es gibt weniger Freundschaft unter uns Schülern, wir kennen uns nicht mehr und manchmal mobben einige Schüler die anderen und das ist nicht normal.

Und etwas anderes ist auch negativ. Neid ! Wir wissen alle, dass einige Familien weniger Geld als andere haben und es gibt Neid. Eine Familie, die mit 900 Euro im Monat lebt, muss mit diesen 900 Euro auch Kleidung, Schulsachen und Hobbys finanzieren. Dann ist für ein schönes Handy kein Geld mehr da. Eine Familie, die 5000 Euro im Monat hat, kann ein teures und modernes Handy für ihr Kind kaufen. Die "arme" Familie kann nur ein altmodisches Handy in einem billigen Supermarkt kaufen. Das Kind in dieser Familie kann neidisch sein, dass ein Mitschüler ein so tolles Handy hat und es nicht. Neid führt oft zu Mobbing.

Ich denke, dass man das Handy in den Schulstunden nicht benutzen darf. Die Konzentration ist viel schlechter und das Lernniveau ist auch nicht gut. Und was wichtig ist, die Freundschaft unter den Schülern ist nicht mehr so gut. Die Kinder von "ärmeren " Eltern sind ausgelacht, weil sie keine teure, moderne und schöne Handys haben können.

Wortschatz:

ausfallen: tomber (cours); verbieten: interdire; stören, gestört: déranger, dérangé, der Neid, neidisch: l'envie, la jalousie, jaloux; auslachen: se moquer

- A. Sind die Aussagen richtig , R , falsch , F, oder es steht nicht im Text, ? :
1. Viele Schüler denken, dass man ein Handy in der Schule benutzen darf.
 2. Die Schüler können leichter mit den Eltern telefonieren.
 3. Die Eltern dürfen ihre Kinder nicht anrufen.
 4. Ein Handy, das nicht klingelt, ist OK.
 5. Wenn (si) ein Handy klingelt, nehmen es die Lehrer.
 6. SMS Signale sind schlecht für das Lernen von den Schülern.
 7. In den Pausen sprechen die Schüler viel zusammen.
 8. Mit Handys haben die Schüler weniger Freunde in der Schule.
 9. Eine Familie mit 900 Euro kann manchmal kein Handy kaufen.
 10. "Reiche" (riche) Schüler sind neidisch, weil "arme" Schüler Handys haben.
 11. Schüler haben dank (grâce) dem Handy ein gutes Schulniveau.
 12. In dieser Schule gibt es viele gemobbte Schüler.

Präteritum

1. Ergänze die Tabellen!

	sein (=être)		haben (=avoir)		geben (=donner)	
ich	bin	war	habe	hatte	gebe	
du	bist		hast	hattest	gibst	gabst
er / sie / es	ist	war	hat		gibt	gab
wir	sind	waren	haben	hatten	geben	gaben
ihr			habt	hattet		gabt
sie/Sie	sind	waren	haben	hatten	geben	gaben

	devoir	pouvoir	pouvoir (permission)	devoir (moral)	vouloir	aimer
ich	musste	konnte		sollte	wollte	
du	musstest		durftest		wolltest	mochtest
er/sie/es		konnte	durfte	sollte		mochte
wir	mussten	konnten	durften	sollten	wollten	mochten
ihr	musstet	konntet	durftet	solltet	wolltet	mochtet
sie	mussten	konnten	durften	sollten	wollten	mochten

Wiederholung Pronomen: je = ich, tu = du, il = er, elle = sie, il (impersonnel) = es, nous = wir, vous (pluriel) = ihr, ils = sie, elles = sie, vous (politesse) = Sie

Finde das Infinitiv von folgenden Verben! Schreibe sie auch im Präsens und Perfekt und übersetze sie! Beispiel: er spielte-> spielen, er spielt, er hat gespielt = jouer

1. er machte ->
2. er reservierte ->
3. er hörte zu ->
4. er las ->
5. er ging ->
6. er schwamm ->
7. er fuhr ->
8. er ass ->
9. er trank ->
10. er dachte ->
11. er nahm mit ->
12. er fand ->
13. er half ->
14. er rief an ->

Corrigé LESEN:

1R 2R 3F 4R 5? 6R 7F 8R 9R 10F 11F 12?

Präteritum

1. Ergänze die Tabellen!

	sein (=être)		haben (=avoir)		geben (=donner)	
ich	bin	war	habe	hatte	gebe	gab
du	bist	warst	hast	hattest	gibst	gabst
er / sie / es	ist	war	hat	hatte	gibt	gab
wir	sind	waren	haben	hatten	geben	gaben
ihr	seid	wart	habt	hattet	gebt	gabt
sie/Sie	sind	waren	haben	hatten	geben	gaben

	devoir	pouvoir	pouvoir (permission)	devoir (moral)	vouloir	aimer
du	musstest	konntest	durftest	solltest	wolltest	mochtest
er/sie/es	musste	konnte	durfte	sollte	wollte	mochte
wir	mussten	konnten	durften	sollten	wollten	mochten
ihr	musstet	konntet	durftet	solltet	wolltet	mochtet
sie	mussten	konnten	durften	sollten	wollten	mochten

Wiederholung Pronomen: je = ich, tu = du, il = er, elle = sie, il (impersonnel) = es, nous = wir, vous (pluriel) = ihr, ils = sie, elles = sie, vous (politesse) = Sie

Finde das Infinitiv von folgenden Verben! Schreibe sie auch im Präsens und Perfekt und übersetze sie! Beispiel: er spielte -> spielen, er spielt, er hat gespielt = jouer

1. er machte -> machen, er macht, hat gemacht = faire
2. er reservierte -> reservieren, er reserviert, hat reserviert = réserver
3. er hörte zu -> zuhören, er hört zu, hat zugehört = entendre
4. er las -> lesen, er liest, er hat gelesen = lire
5. er ging -> gehen, er geht, er ist gegangen = aller (à pied)
6. er schwamm -> schwimmen, er schwimmt, et ist geschwommen = nager
7. er fuhr -> fahren, er fährt, er ist gefahren = aller (en véhicule)
8. er ass -> essen, er isst, er hat gegessen = manger
9. er trank -> trinken, er trinkt, er hat getrunken = boire
10. er dachte -> denken, er denkt, er hat gedacht = penser
11. er nahm mit -> mitnehmen, er nimmt mit, er hat mitgenommen = prendre avec soi
12. er fand -> finden, er findet, er hat gefunden = trouver
13. er half -> helfen, er hilft, er hat geholfen = aider
14. er rief an -> anrufen, er ruft an, er hat angerufen = appeler